

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

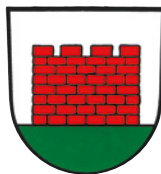


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



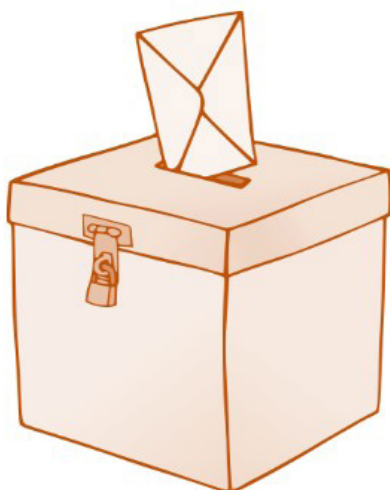
Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Maik Brandt, Telefon (06226) 9200-11
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226)9939-0, Fax (06226)9939-19, wds@wds-druck.de

51. Jahrgang

6. März 2026

Nummer 10

Landtagswahl 08.03.2026



lpb
BW

Wir bitten Sie:

Gehen Sie zur Wahl, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Nur so macht Demokratie Sinn; nur so machen Sie Ihren Einfluss auf wichtige Entscheidungen geltend.

Beteiligen Sie sich aktiv an der Landtagswahl 2026!

Maik Brandt

Verbandsvorsitzender
Bürgermeister, Meckesheim

Werner Braun

stellv. Verbandsvorsitzender
Bürgermeister, Spechbach

Matthäus Bürkle

Bürgermeister, Eschelbronn

Florian Rutsch

Bürgermeister, Lobbach

Dr. Heiko Braun

Bürgermeister, Mauer

Wellfleischessen

beim
Kleintierzuchtverein C457 e.V.
Mönchzell

am Samstag, den 7. März 2026

von 11:30 – 16:00 Uhr

im Kleintierzüchterheim

Serviert werden (solange der Vorrat reicht):



Hausmacher
Bratwürste
Frisches Wellfleisch
Schlachtplatte

Alle Speisen mit Sauerkraut und Brot

Die Speisen werden auch zur Abholung angeboten.
Bitte bringen Sie hierzu ihre eigenen Behältnisse mit.

Auf Ihr Kommen freut sich der
Kleintierzuchtverein C457 e.V. Mönchzell

FRÜHLINGS PARTY

14. MÄRZ 2026

19 Uhr

im Foyer der Sport- & Kulturhalle

mit DJ
Felisa Luutner

MUSIK
DRINKS
FOOD

**EINTRITT
FREI**

Gesangverein
„LYRA“



1864
Eschelbronn e.V.

Der Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.
lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zum

WAHL - CAFÉ

anlässlich der Landtagswahl am

Sonntag, den 08. März 2026

von 11:00 bis ca. 15.30 Uhr

Schlosswiesenschule Eschelbronn



Delikate Torten und Kuchen (gerne auch zum Mitnehmen)
Schmackhaft Heißes aus dem Suppentopf
Kaffee/Tee sowie eine kleine Auswahl an Getränken
Genießen Sie unsere angebotenen Köstlichkeiten!

-Solange Vorrat reicht-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zeichen setzen. Fürs Klima.
28. März | 20.30 Uhr

WIR MACHEN'S AUS!

Esselt mit Hilfe von KI / Mario Banana Pro u.a. | © WWF Deutschland

Wichtige Telefonnummern

Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)

Polizei-Notruf	1 10	DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Behördenrufnummer	1 15
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Störungshotline des Gasversorgers (Netze BW)	0711/289 646035
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300
Frauen in Not	08 00/0 11 60 16	im Störfall	0800/7962787

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	43 33	7 065 0176/32574137	8 949	9921460	4 12 91 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	07 21/49970308		06223/92556-0	9200-89 01 52/34 64 03 15		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	92 791-31 01 72/623 15 12		7 398 01 74/9794082	92 00-80 92 00-81		01 73-5 10 37 29
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/10 40 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal	06226 9200-52	Bereitschaft der Apotheken:
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88	Freitag, 6.3. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431
Kläranlage Im Hollmuth	06223/97 21 25	Samstag, 7.3. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/921 20
AVR Kommunal AÖR Abfalltelefon	07261/931-0	Sonntag, 8.3. Apotheke Baiertal, Mühlstr. 3, Wiesloch, Tel. 06222/73600
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:	06221/878-400	Montag, 9.3. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach		Dienstag, 10.3. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391
Taxi Elsenzthal	06226/8862	Mittwoch, 11.3. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074
Sozialstation Elsenzthal	2099	Donnerstag, 12.3. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/39 19
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	0151 - 72448866	Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15	
Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH	06222 77394 1220	

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:

Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr | Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

doccirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal



Eschelbronn Lobbach Mauer Meckesheim Spechbach

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Gemeindeverwaltungsverbands „Elsenztal“ für das Jahr 2026

Aufgrund der §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16. September 1974 (GBl. S. 408), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2015 (GBl. S. 1147, 1149), in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2015 (GBl. S. 1147) und vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1), hat die Verbandsversammlung am 03.12.2025 folgenden Haushaltsplan mit Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	447.390,00 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	447.390,00 €
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00 €
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00 €
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00 €

1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00 €
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00 €

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	446.650,00 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	446.650,00 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1. und 2.2)	0,00 €

2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
2.6 Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00 €

2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	0,00 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.10 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00 €

2.11 Veränderung des Finanzierungsmittelbestands (Saldo des Finanzhaushalts aus 2.7 und 2.10)	0,00 €
--	---------------

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 30.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Die Aufbringung der Mittel für den Haushaltsplan erfolgt gem. § 8 der Verbandssatzung.

§ 4

Die Jahresumlage ist zu je einem Viertel am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Meckesheim, den 03.12.2025
Der *Verbandsvorsitzende*:
gez. **Maik Brandt**, Bürgermeister

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan kann in der Zeit vom 6. März bis 16. März 2026 im Rathaus Meckesheim, Bürgerbüro, Friedrichstraße 10, 74909 Meckesheim öffentlich eingesehen werden.

Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal



Eschelbronn Lobbach Mauer Meckesheim Spechbach

Änderung und Neufassung der VERBANDSSATZUNG des Gemeindeverwaltungsverbands „Elsenztal“

Sitz: Meckesheim, Rhein-Neckar-Kreis

Aufgrund der §§ 59 bis 62 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vom 24.07.2000 (GBl. 2000, S. 581, berichtigt S. 698) in Verbindung mit § 6 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974 (GBl. 1974, S. 408, berichtigt 1975, S. 460, berichtigt 1976, S. 408) hat die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Elsenzthal am 03.12.2025 folgende

Verbandssatzung

beschlossen:

§ 1 Mitglieder, Name und Sitz des Verbands

- Die Gemeinden Eschelbronn, Lobbach, Mauer, Meckesheim und Spechbach (im Folgenden: Mitgliedsgemeinden) bilden den Gemeindeverwaltungsverband „Elsenztal“.
- Der Gemeindeverwaltungsverband (im Folgenden: Verband) hat seinen Sitz in Meckesheim.

§ 2 Aufgaben des Verbands

- Der Verband berät die Mitgliedsgemeinden bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Bei Angelegenheiten, die andere Mitgliedsgemeinden berühren und eine gemeinsame Abstimmung erfordern, haben sich die Mitgliedsgemeinden der Beratung durch den Verband zu bedienen.
- Der Verband erledigt für die Mitgliedsgemeinden in deren Namen die folgenden Angelegenheiten und Geschäfte der Gemeindeverwaltung nach den Beschlüssen und Anordnungen der Gemeindeorgane (Erledigungsaufgaben):

2.1 Gesetzliche Erledigungsaufgaben:

- die technischen Angelegenheiten bei der verbindlichen Bauleitplanung und der Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen sowie von Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz, jetzt §§ 136 ff. Baugesetzbuch (BauGB),
- die Planung, Bauleitung und örtliche Bauaufsicht bei den Vorhaben des Hoch- und Tiefbaus,
- Aufgaben und Tätigkeiten im Bereich Umweltschutz für überörtliche Belange.

2.2 Weitere Erledigungsaufgaben:

- die Herausgabe eines gemeinsamen Amtsblatts für die Mitgliedsgemeinden,
- die Kontrolle des ruhenden Verkehrs und sonstiger ortspolizeilicher Vorschriften.

3. Der Verband erfüllt anstelle der Mitgliedsgemeinden in eigener Zuständigkeit die folgenden Aufgaben (Erfüllungsaufgaben):

- die vorbereitende Bauleitplanung,
- Ausstellen der Jahresfischereischeine und Abwicklung der Fischereiabgabe.

§ 3 Organe des Verbands

Organe des Verbands sind:

- die Verbandsversammlung
- der Verbandsvorsitzende

§ 4 Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung ist das Hauptorgan des Verbands. Sie ist für alle Angelegenheiten des Verbands zuständig, für die nicht die Zuständigkeit des Verbandsvorsitzenden gegeben ist, insbesondere für

- a. die Wahl des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters,
 - b. die Änderung der Verbandssatzung sowie die Auflösung des Verbands,
 - c. die Beschlussfassung über Anträge auf Übertragung weiterer Aufgaben,
 - d. den Erlass von Satzungen des Verbands einschließlich der Haushaltssatzung,
 - e. den Erlass von Gebührenordnungen für die Inanspruchnahme der Einrichtungen und Dienstleistungen des Verbands,
 - f. die Feststellung der Jahresrechnung,
 - g. die Aufstellung des Flächennutzungsplans,
 - h. die Entscheidung über die Errichtung, wesentliche Erweiterung und Aufhebung von Einrichtungen des Verbands und der Verbandsverwaltung,
 - i. die Entscheidung über die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht im Haushaltsplan vorgesehen sind,
 - j. die Beschlussfassung über Maßnahmen, die sich erheblich auf den Haushalt des Verbands auswirken oder die kommunalpolitisch besonders bedeutsam sind,
 - k. die Entscheidung über die Ernennung, Anstellung und Entlassung der Beamten und der sonstigen Bediensteten des Verbands,
 - l. die dauernde Inanspruchnahme von Bediensteten und sachlichen Verwaltungsmitteln der Mitgliedsgemeinden,
 - m. die Beschlussfassung über Neuaufnahme weiterer Mitglieder,
 - n. die Beschlussfassung über die Höhe der Abfindung ausscheidender Mitgliedsgemeinden.
2. Die Verbandsversammlung besteht aus den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden und den weiteren Vertretern. Gemeinden unter 3.000 Einwohner entsenden jeweils 3 (drei), Gemeinden mit 3.000 und mehr Einwohnern jeweils 4 (vier) weitere Vertreter. Jeder Vertreter der Verbandsversammlung hat 1 (eine) Stimme. Die Vertreter der Mitgliedsgemeinden können ihre Stimme nur einheitlich abgeben. Die weiteren Vertreter einer jeden Mitgliedsgemeinde werden nach jeder regelmäßigen Wahl der Gemeinderäte von dem neugebildeten Gemeinderat aus seiner Mitte gewählt. Scheidet ein weiterer Vertreter aus dem Gemeinderat oder der Verbandsversammlung aus, wird für den Rest der Amtszeit ein neuer weiterer Vertreter gewählt.
 3. Für jeden weiteren Vertreter ist ein Stellvertreter zu bestellen, der diesen im Verhinderungsfall vertritt.

§ 5 Geschäftsgang

1. Für den Geschäftsgang der Verbandsversammlung gilt § 15 GKZ i. V. m. den Bestimmungen der Gemeindeordnung über den Geschäftsgang des Gemeinderats in analoger Anwendung, soweit sich aus dieser Verbandssatzung nichts anderes ergibt.
2. Die Verbandsversammlung ist einzuberufen, wenn es die Geschäftslage erfordert; sie soll jedoch zumindest jährlich einberufen werden. Die Verbandsversammlung muss unverzüglich einberufen werden, wenn es eine Mitgliedsgemeinde oder mindestens ein Drittel der Mitglieder der Verbandsversammlung unter Angabe des Verhandlungsgegenstands beantragt.
3. Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte aller Mitglieder der Verbandsversammlung anwesend ist.
4. Die Beschlüsse der Verbandsversammlung über das Ausscheiden einer Mitgliedsgemeinde aus dem Verband sowie über die Auflösung des Verbands bedürfen einer Mehrheit von drei Vierteln der Stimmen aller Mitglieder der Verbandsversammlung; der Beschluss über die Auflösung des Verbands bedarf außerdem der Zustimmung aller Mitgliedsgemeinden.
5. Die Niederschrift über die Verhandlungen der Verbandsversammlung ist vom Vorsitzenden und vom Schriftführer zu unterzeichnen. Sie ist den Mitgliedern der Verbandsversammlung innerhalb eines Monats schriftlich oder gemäß § 3a Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVFG) elektronisch zur Kenntnis zu bringen. Mehrfertigungen von Niederschriften über nichtöffentliche Sitzungen dürfen nicht ausgehändigt werden.

§ 6 Verbandsvorsitzender

1. Der Verbandsvorsitzende ist Vorsitzender der Verbandsversammlung. Er ist Leiter der Verbandsverwaltung und vertritt den Gemeindeverwaltungsverband. Er ist für alle Angelegenheiten zuständig, die ihm durch Gesetz oder im Einzelfall durch die Verbandsversammlung zugewiesen sind. Der Verbandsvorsitzende ist zuständig für die Entscheidung über die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen entsprechend den Festsetzungen des Haushaltsplans. Für weitere Bewirtschaftungs-, Feststellungs- und Anordnungsbefugnisse wird auf die Dienstanweisung über die Anordnungs- und Feststellungsbefugnis des Verbands verwiesen.
2. Der Verbandsvorsitzende, sowie der Stellvertreter werden in der Sitzung der Verbandsversammlung auf die Dauer von fünf Jahren gewählt. Scheiden sie vorzeitig aus der Verbandsversammlung aus, findet für den Rest ihrer Amtszeit eine Neuwahl statt. Der Vorsitz im Verband soll alle fünf Jahre wechseln.
3. Soweit das Gesetz über kommunale Zusammenarbeit und diese Verbandssatzung keine Bestimmungen über den Verbandsvorsitzenden enthalten, finden auf diesen die Vorschriften der Gemeindeordnung über den Bürgermeister entsprechende Anwendung.

§ 7 Verbandsverwaltung

1. Zur Erfüllung seiner Aufgaben nach § 2 der Verbandssatzung stellt der Verband Bedienstete nach Maßgabe des Stellenplans ein. Er kann auch die sonstigen Bediensteten zu hauptamtlichen Beamten ernennen.
2. Der Verband kann sich zur Erfüllung bestimmter, ihm nach § 2 der Verbandssatzung obliegender Aufgaben auch geeigneter Bediensteten und sächlicher Verwaltungsmittel der Mitgliedsgemeinden bedienen. Die Mitgliedsgemeinden verpflichten sich, die erforderlichen Bediensteten und Verwaltungsmittel bereitzustellen. Die Mitgliedsgemeinden verrechnen für die Inanspruchnahme ihrer Bediensteten und ihrer sächlichen Verwaltungsmittel durch den Verband lediglich die Selbstkosten. Die Mitgliedsgemeinden können zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. auf der Grundlage der Vorjahresschuld vierteljährliche Vorauszahlungen auf diese Selbstkosten erheben.
3. Verletzt ein Bediensteter nach § 7 Nr. 1 und 2 der Verbandssatzung in Ausübung einer Verbandsaufgabe nach § 2 Nr. 1 der Verbandssatzung die einem Dritten gegenüber liegender Verpflichtung, so haftet der Verband. Bei einer Tätigkeit nach § 2 der Verbandssatzung für eine Mitgliedsgemeinde haftet die Mitgliedsgemeinde.

§ 8 Finanzierung

1. Die jährlichen Aufwendungen des Gemeindeverwaltungsverbands zu denen sämtliche Betriebskosten einschließlich der Abschreibungen und Zinsen zählen, sowie sämtliche Auszahlungen des Gemeindeverwaltungsverbands für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden soweit nicht andere Erträge oder Einzahlungen zur Verfügung stehen, auf die Verbandsmitglieder umgelegt (Jahresumlage).
2. Die Jahresumlage setzt sich zusammen aus der Amtsblattumlage, der allgemeinen Umlage und der Investitionsumlage.
3. Die **Amtsblattumlage** umfasst die nichtgedeckten Aufwendungen für das Amtsblatt des Gemeindeverwaltungsverbandes „Elsenzthal“. Diese wird anteilig nach der Anzahl der bezogenen Amtsblätter der jeweiligen Gemeinden zum Stichtag 30.06. des jeweiligen Haushaltsjahres umgelegt.
4. Die **allgemeine Umlage** umfasst die nicht nach Ziff. 3 gedeckten Aufwendungen. Diese wird auf die Mitgliedsgemeinden nach dem Verhältnis der nach § 143 GemO maßgebenden Einwohnerzahl des jeweiligen Haushaltsjahres umgelegt.
5. Die **Investitionsumlage** umfasst die nicht durch Investitionszuwendungen oder -beiträge gedeckten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. Die Aufteilung der Umlage erfolgt analog Ziff. 4.
6. Die Jahresumlage ist zu je einem Viertel am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Solange ihre Höhe noch nicht festgelegt ist, haben die Mitgliedsgemeinden zu diesen Terminen Vorauszahlungen auf der Grundlage der Vorjahresschuld zu leisten.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen des Verbands erfolgen im gemeinsamen Amtsblatt des Verbands.

§ 10 Aufnahme und Ausscheiden von Verbandsmitgliedern

1. Weitere Gemeinden können in den Verband nur zu Beginn eines Rechnungsjahrs aufgenommen werden. Entsprechendes gilt für das Ausscheiden einer Mitglieds-gemeinde aus dem Verband.
2. Bedingungen, unter denen eine Gemeinde in den Verband aufgenommen wird, werden zuvor zwischen dem Verband und der Gemeinde schriftlich vereinbart.

§ 11 Auflösung des Verbands

1. Bei der Auflösung des Verbands werden das Vermögen und die Verbindlichkeiten des Verbands auf die ihm bei der Auflösung angehörenden Gemeinden aufgeteilt, soweit sie nicht auf andere Rechtsträger, die die Verbandsaufgaben ganz oder teilweise übernehmen, übertragen oder von diesen übernommen werden.
2. Maßstab für die Aufteilung ist der Fünf-Jahres-Durchschnitt der letzten Verbandsumlage. Für die Verpflichtungen des Verbands, die nur einheitlich erfüllt werden können und die über die Abwicklung der Auflösung hinauswirken, bleiben die Gemeinden Gesamtschuldner. Die Erfüllung solcher Verpflichtungen ist, sofern nichts anderes vereinbart wird, Aufgabe der Gemeinde Meckesheim.
3. Die übrigen Gemeinden haben dieser ihren Anteil nach dem Maßstab der Nr. 2 zu zahlen.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft, gleichzeitig tritt die Verbandssatzung vom 03.02.2022, zuletzt geändert durch Beschluss der Verbandsversammlung vom 08.11.2022, außer Kraft.

Hinweis über die Verletzung von Verfahrens- und/oder Formvorschriften nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Verband geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Meckesheim, den 03.12.2025

*Der Verbandsvorsitzende:
gez. Maik Brandt, Bürgermeister*



Energieberatung - ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp: Schluss mit kalten Füßen

Die KLiBA berät Hausbesitzende zur fachgerechten Dämmung der Kellerdecke

Kalte Füße gehören im Erdgeschoss eines älteren Hauses mit nicht beheiztem Keller oft dazu. Abhilfe schafft die Dämmung der Kellerdecke, die auch nachträglich angebracht werden kann. Sie verbessert den Wohnkomfort und ist eine schnelle und preisgünstige Energiesparmaßnahme. „Ist die Decke eines unbeheizten Kellers nicht gedämmt, gibt das Erdgeschoss permanente Wärme über den Fußboden ab. Das zeigt sich dann an erhöhten Heizkosten und kalten Füßen im Erdgeschoss“ erklärt Uwe Jung, Energieberater der KLiBA. „Dabei ist die Dämmung der Kellerdecke eine der wirtschaftlichsten Energiesparmaßnahmen. Je nach Gebäude können die Bewohner insgesamt rund fünf bis sieben Prozent Energie sparen.“ Dennoch dämmen viele Hausbesitzende die Kellerdecke nicht. Die Kellerdeckendämmung ist nicht wie die Dämmung der obersten Geschossdecke gesetzlich vorgeschrieben. Aber wer die Kellerdecke eines Wohngebäudes freiwillig dämmt, kann damit den Wohnkomfort erheblich steigern.

Zudem kann die Dämmmaßnahme das in Baden-Württemberg gültige Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) teilweise erfüllen. Das Gesetz verpflichtet Verbraucher, beim Heizungswechsel mindestens 15 Prozent erneuerbare Energien zu verwenden. Alternativ können

Dämmmaßnahmen an der Gebäudehülle angerechnet werden, z. B. die Dämmung der Kellerdecke. Um einen guten Dämmstandard zu erreichen, sollte das Material eine geringe Wärmeleitfähigkeit besitzen. So kann auch eine geringere Dämmstärke gewählt werden, denn gerade in Kellerräumen ist oftmals die Stehhöhe begrenzt. Hausbesitzende können auch einen Bundeszuschuss in Höhe zwischen 15 von 20 Prozent der Investitionskosten beantragen.

Zu den Details der Kellerdämmung berät die KLiBA anbieterunabhängig und individuell.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Digitaler Lotse im Digitalen Landratsamt

Bürgerassistent „RNKarlo“ jetzt auch auf Service-RNK

Ob die Vereinbarung eines Termins, die Beantragung von Wohngeld oder die Reservierung eines Wunschkennezeichens: Im Online-Serviceportal www.service-rnk.de finden Bürgerinnen und Bürger alle Dienstleistungen des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis auf einen Blick. Das „Digitale Landratsamt“ hat jetzt eine Erweiterung erfahren: Ab sofort steht dort eine optimierte Version des Behörden-Chatbots „RNKarlo“ zur Verfügung. RNKarlo basiert nun auf modernen Large Language Modellen (LLMs) und nutzt Künstliche Intelligenz, um Anfragen noch gezielter und effizienter zu beantworten.

Der digitale Bürgerassistent unterstützt bei einer Vielzahl von Themen rund um die Dienstleistungen des Landratsamts. Auch Kontaktdaten und Öffnungszeiten der verschiedenen Ämter sowie Informationen zu aktuellen Veranstaltungen sind schnell abrufbar. Ein besonderes Highlight: RNKarlo ist nun mehrsprachig nutzbar und wird stetig optimiert, um den Service für die Bürgerinnen und Bürger weiter zu verbessern. Erreichbar ist der Chatbot unter www.service-rnk.de



Wegweiser durch den „Behörden-Dschungel“. Eine optimierte Version des Chatbots „RNKarlo“ steht ab sofort auf www.service-rnk.de zu Verfügung – und die beherrscht auch Fremdsprachen. (Grafik: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Von röhrenden Motoren bis zu stillen Waldwegen

Neue Broschüren bieten für jeden Geschmack den richtigen Ausflug

„Im Süden ganz oben“ – da sitzt der Rhein-Neckar-Kreis. Gemeinsam mit fünf anderen Tourismusorganisationen hat sich der Kreis zusammengetan, um das nördliche Baden-Württemberg als Reiseziel zu vermarkten. Dazu gehört mit www.imsuedenganzoben.de nicht nur ein neuer Online-Auftritt, sondern auch neue Publikationen, gefördert durch das Landesministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus: Bereits im letzten Jahr erschienen sind eine Broschüre zu Campingmöglichkeiten mit dem Wohnmobil sowie die RadErlebniskarte. Seit Kurzem sind außerdem die Broschüren „Ein schöner Tag“ mit Ausflugstipps sowie das Reisebüchlein „Auf ins Wunderland“ erhältlich.

Die beiden Publikationen bedienen unterschiedliche Zielgruppen: „Während sich ‚Auf ins Wunderland‘ vor allem an Touristen aus ganz Deutschland richtet, bietet ‚Ein schöner Tag‘ Ideen für Tagesausflüge und stellt die kleinen Perlen der Region vor, die oft auch Einheimische erst noch entdecken dürfen“, sagt die Tourismusbeauftragte des Kreises Beate Otto.



Auf 48 Seiten gibt es in „Ein schöner Tag“ zahlreiche Möglichkeiten, sich „im Tag zu verlieren“: Von Ort zu Ort wandert die Broschüre durch den Rhein-Neckar-Kreis und gibt Ausflugstipps: Für PS-Fans etwa nicht nur den wohlbekannten Hockenheimring, sondern auch die „Autovision“ im benachbarten Altlußheim mit außergewöhnlichen Sonderausstellungen und Technik zum Anfassen. Naturbegeisterte bekommen Wandertipps durchs Steinachtal oder werden in den „Amazonas des Kraichgaus“ auf die Elsenz geschickt. Und natürlich sind auch vielfältige Anregungen für Ausflüge mit Kindern enthalten. Dazu gibt es auf jeder Doppelseite interessante Zusatzinfos von Anreisemöglichkeiten mit dem ÖPNV bis zu Gastro-Empfehlungen vor Ort.

„Auf ins Wunderland“ bietet pralle 64 Seiten mit einem grundlegenden Überblick über die verschiedenen Regionen des Kreises – Kraichgau, Oberrheinebene, Bergstraße und Odenwald werden hier mit ihren jeweiligen Eigenheiten liebevoll charakterisiert. Touristische Hotspots wie Schwetzingen, Ladenburg und Neckargemünd erhalten eine Bühne, aber die Broschüre arbeitet nicht nur Ortschaften durch: Interessierte können in den Kategorien „Sehenswertes“, „Entdeckenswertes“, „Begegnungen“ und „Lieblingmomente“ entscheiden, wonach ihnen der Sinn steht. Oder sie erfahren, wie sie sich am besten durch den Kreis bewegen: per Rad, zu Fuß, im Wohnmobil, auf dem Wasser – oder gar mit dem Alpaka.



Alle Freizeitbroschüren liegen im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg und in den Außenstellen in Sinsheim, Weinheim und Wiesloch am Empfang sowie in den Touristinformationen und Bürgerbüros der Kreiskommunen aus und können dort kostenfrei mitgenommen werden. Alle Ausflugstipps, einen Tourenplaner und vieles mehr gibt es außerdem auf www.imsuedenganzoben.de/rhein-neckar.

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 39. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen.

Der unter Bauherrschaften, Architekturbüros und Denkmalpflege renommierte Preis will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2026. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2027 statt.

Bärlauch erkennen, sammeln und genießen:

Kreisforstamt gibt Tipps zum Saisonstart

Vor allem zum Verfeinern von Suppen, Soßen, Dips und zur Herstellung von Pesto ist Bärlauch (*Allium ursinum*) sehr beliebt. Doch Vorsicht – es besteht beim Sammeln eine Verwechslungsgefahr mit den giftigen Maiglöckchen. Um böse Überraschungen zu vermeiden, sollte man genau hinschauen, warnt das Kreisforstamt.



Bärlauch mit Blütenknospen, aufgenommen im Wieslocher Dämmelwald. (Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Je nach Standort beginnt das Wachstum des Bärlauchs Ende Februar bis Mitte März. Die würzigen Blätter wachsen einzeln auf dünnen, hellgrünen bis weißen Stielen. Wenn man die Blätter zerpflückt, duften sie intensiv nach Knoblauch. Oft sind auch schon die Blütenknospen des Bärlauchs im Inneren des Blattschopfes zu erkennen. Maiglöckchen treiben gewöhnlich in unserer Region ab Ende März bis Anfang April aus.

Sie sind somit zwar etwas später voll entwickelt als der Bärlauch, aber die Wachstumszeiten überschneiden sich dennoch. Daher kann es durchaus zu Verwechslungen kommen. Im Gegensatz zum Bärlauch sitzen beim Maiglöckchen die Blätter zu zweit gepaart an einem Stiel. Der Blütenansatz mit den kugelförmigen Glöckchen wächst außen neben den Blättern. Der Verzehr von Maiglöckchen kann zu schweren Vergiftungen führen und bedarf einer schnellen ärztlichen Behandlung.

Nicht mehr als einen Handstrauß pflücken

„Das Pflücken von Wildkräutern sollte schonend und umsichtig erfolgen und darf die Größe eines Handstraußes nicht übersteigen. Größere Mengen bedürfen der Erlaubnis des Waldbesitzers“, erklärt zudem Manfred Robens, Leiter des Kreisforstamtes.

Zur Herstellung von Pesto kann man übrigens Bärlauchblätter mit einem guten Öl (etwa Oliven- oder Rapsöl), je nach Geschmack mit Pinienkernen, Nüssen, Parmesan, Salz und Pfeffer zerstoßen oder fein hacken. Doch auch hier gilt es vorsichtig zu sein. Wie alle wild gesammelten Kräuter und Früchte können auch die Blätter des Bärlauchs Eier des kleinen Fuchsbandwurms tragen. Werden diese mit verzehrt, können sich Menschen mit dem gefährlichen Parasiten infizieren. Daher sollte man die Blätter immer mit mindestens 60 Grad warmem Wasser gründlich waschen, auch wenn sie dadurch leider etwas an Aroma einbüßen.



Bärlauch mit Blüten im Wald. (Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Termine & Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz

KV Rhein-Neckar / Heidelberg
Ortsverein
Meckesheim/Mauer

ERSTE HILFE KURS

WAS ERWARTET DICH:

- + Praktische Übungen
- + Wichtige Techniken
- + Tipps für den Notfall

SAMSTAG
14. MÄRZ 2026

08:30 - 16:15 UHR

DRK MECKESHEIM / MAUER
BRÜHLWEG 5/1
74909 MECKESHEIM

ANMELDUNG & INFORMATIONEN
www.drk-heidelberg.de

Schulen & Bildungseinrichtungen

Freundeskreis des Gymnasiums Bammental e.V. lädt ein:

Ordentliche Mitgliederversammlung am 10. März 2026

Der Freundeskreis des Gymnasiums Bammental e.V. lädt alle Mitglieder, Eltern, Lehrkräfte sowie Interessierte herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

- Termin:** Mittwoch, 10. März 2026
- Uhrzeit:** 19:30 Uhr
- Ort:** Raum 015, Gymnasium Bammental

Sonstiges



Planetenweg in Meckesheim

Die Sinsheimer Erlebnisregion stellt sich vor – Hinter jedem Hügel ein neuer Ausblick

Die Sinsheimer Erlebnisregion stellt dieses Jahr alle zwei Wochen spannende Aktivitäten für Einheimische und Gäste vor. Heute an der Reihe: Der Planetenweg in Meckesheim.

Wer schon immer mal das **Sonnensystem hautnah erleben** wollte, kann jetzt direkt in Meckesheim mit dem Planetenweg auf Entdeckungsreise gehen - vom **Rathausvorplatz als Sonne** bis zum äußersten Planeten **Neptun bei der Volkssternwarte**.

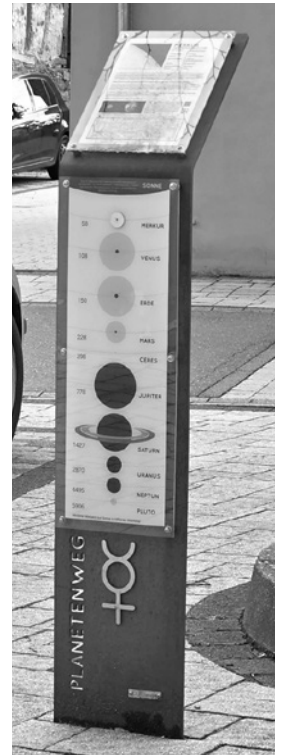
Auf dem Weg sind alle acht Planeten unseres Sonnensystems sowie die Zwergplaneten **Ceres** und **Pluto** vertreten. Jede Station zeigt anschaulich, wie groß die Planeten wirklich sind – und wie weit sie voneinander entfernt kreisen. So werden die Dimensionen und Abstände unseres Sonnensystems für Groß und Klein erlebbar.

Der Planetenweg ist **maßstabsgetreu** angelegt: Ein Meter in Meckesheim entspricht rund **3,26 Milliarden Metern** im echten Sonnensystem – das ist etwa zehnmals die Entfernung zwischen Erde und Mond. Die Planeten folgen ihren „Umlaufbahnen“ rund um den Rathausvorplatz – fast wie im echten All.

Besonderes Highlight ist die **interaktive Karte auf der Webseite der Gemeinde Meckesheim** (<https://www.meckesheim.de/freizeit-kultur/planetenweg-meckesheim>), die alle Planetenstandorte zeigt. Auf Wunsch kann sie als Navigationshilfe zum nächsten Planeten genutzt werden. So lässt sich der Planetenweg nicht nur als spannende **Wissensreise** erleben, sondern auch als Gelegenheit Meckesheim und seine Umgebung besser kennenzulernen.

Neben dem klassischen Planetenweg gibt es einen Rundweg über den **Gemeindeberg** zur **Volkssternwarte** und von dort zurück durch die **Ortsmitte** sowie die **alla hopp!-Anlage**. Die gesamte Strecke beträgt etwa 5 Kilometer und ist durchgehend mit einem **blauen Sonnensymbol** markiert.

Wer die volle Runde nicht gehen möchte, kann den Rückweg von der Volkssternwarte **in der Ortsmitte abkürzen**, wodurch sich die Strecke auf etwa 3,5 km reduziert.



Auf dem Planetenweg in Meckesheim sind alle 8 Planeten des Sonnensystems sowie die Zwergplaneten Ceres und Pluto vertreten.

Syna

360-Grad-Panoramabilder für verschiedene Anwendungsfälle

Cyclomedia Deutschland GmbH

befährt Städte und Gemeinden im RheinNeckarKreis

Die voranschreitende Digitalisierung ist ein zentraler Baustein einer effektiven Verwaltung in den Kommunen. Verstärkt wird dabei unter anderem auch auf digitale, hochauflösende 360-Grad-Panoramabilder zurückgegriffen, die von der Cyclomedia Deutschland GmbH aufgenommen und bereitgestellt werden. Mithilfe der mit GPS-Daten versehenen 360-Grad-Panoramabilder ist es möglich, Anfragen der Bürgerinnen und Bürger direkt mit den Aufnahmen der Befahrungen zu vergleichen und die Anliegen einfacher nachzuvollziehen. Der Syna, Netztochter der Süwag Energie AG, dienen sie etwa als digitale Grundlage, um beispielsweise Baumaßnahmen im Netzgebiet bereits im Vorfeld besser planen zu können. Die Aufnahme-

fahrten mit den Autos, die mit Kameras und Laserscannern ausgestattet sind, finden im Zeitraum vom 02.03.2026 bis voraussichtlich 18.05.2026 statt. Der Zeitraum bezieht sich auf das gesamte, zu befahrende Gebiet.



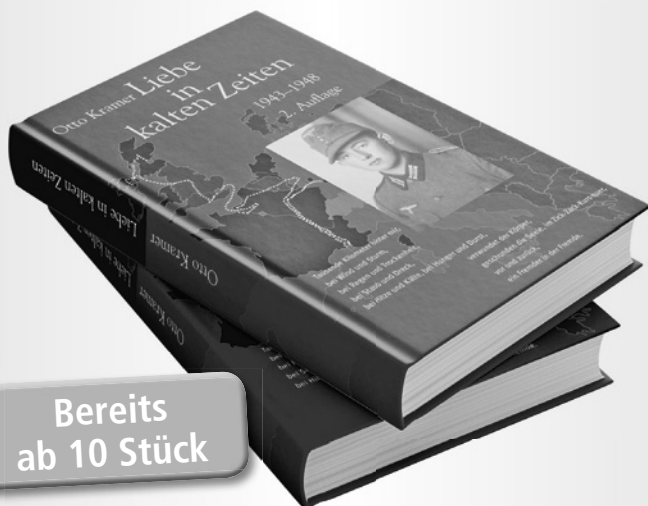
Die Syna arbeitet bereits seit mehreren Jahren mit Cyclomedia im Bereich der Datenerfassung und -visualisierung zusammen. Cyclomedia ist Mitglied im Verein Selbstregulierung der Informationswirtschaft, kurz SRIW, und ist zudem Mitverfasser und Unterzeichner des Geodatenkodex. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Gesichter und Kfz-Kennzeichen unkenntlich gemacht. Die Nutzung der Bilddaten dient ausschließlich internen Zwecken und die Panoramadaten werden nicht veröffentlicht. Im Vorfeld wurden die Kommunen über die Fahrten informiert.

Weitere Informationen zum Thema Datenschutz bei Geoinformationsdiensten finden Sie auf der Website des SRIW unter www.sriw.de.

Ihr eigenes Buch!

Sie haben ein Buch geschrieben und möchten es in kleinster Auflage für Ihre Familie, Freunde oder auch für Ihr größeres Umfeld drucken lassen?

Wir bieten Ihnen hochwertige Bücher mit Festeinband bereits ab 10 Stück zum günstigen Preis. Fragen Sie nach unseren vielfältigen Möglichkeiten.



Bereits
ab 10 Stück



WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20
74909 Meckesheim
Tel. 0 62 26 - 99 39-0
Fax 0 62 26 - 99 39-19
wds@wds-druck.de

Gemeinde Meckesheim

Rhein-Neckar-Kreis



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Meckesheim (ca. 5.300 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit einen

Rechnungsamtsleiter / Kämmerer (m/w/d)

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle Position mit weitreichendem Gestaltungsspielraum
- Vergütung bis Besoldungsgruppe A13 bzw. vergleichbar nach TVöD
- flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der Gleitzeitregelung
- flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- ein motiviertes und aufgeschlossenes Mitarbeiterteam
- Betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zum Jobrad-Leasing
- Ladestation für Elektroautos am Rathaus
- Jahresabschlüsse auf dem aktuellen Stand, eine geprüfte Eröffnungsbilanz sowie die bereits erfolgte Umstellung auf die Regelungen des § 2b Umsatzsteuergesetz
- Geordnete Finanzstrukturen, eine stabile Haushaltslage sowie ein engagiertes kommunalpolitische Umfeld mit hoher Umsetzungsdynamik

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Steuerung der mittel- und langfristigen Haushaltsstrategie der Gemeinde
- Beratung der Verwaltungsspitze und des Gemeinderats
- Erstellung von Haushaltsplänen und Jahresabschlüssen für die Gemeinde sowie den Gemeindeverwaltungsverband
- Liquiditätsplanung, Darlehensverwaltung und Anlagenbuchhaltung
- Erstellung von Gebührenkalkulationen
- Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rechnungsamts

Wir erwarten:

- Ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Verwaltungswirt/in (FH), Bachelor of Arts (Public Management) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Als überdurchschnittlich engagierte, strukturierte und zuverlässige Persönlichkeit glänzen Sie neben Durchsetzungsvermögen mit einer hohen Kommunikations- und Sozialkompetenz, Entscheidungsfreude, Eigeninitiative und Organisationsgeschick
- Fundierte Fach- und Rechtskenntnisse im Bereich des Haushalts- und Finanzwesens, des Steuerrechts, sowie im Bereich des NKHR
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten
- Strategisches Denken, wirtschaftliches Verständnis sowie Freude an eigenverantwortlicher Gestaltung

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) finden Beachtung.

Interessiert?

Dann erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Ihren Vorstellungen zu Arbeitsantritt und -umfang bis spätestens 22. März 2026. Bewerbungen bitte an das Bürgermeisteramt Meckesheim, Friedrichstr. 10, 74909 Meckesheim, gerne auch per Mail als zusammenhängende Datei (max. 8 MB) an bewerbung@meckesheim.de.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Brandt (Tel. 06226 9200-11, E-Mail: maik.brandt@meckesheim.de) gerne zur Verfügung.

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung keine Originale bei, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Spechbach



www.spechbach.de

Ehrentafel des Alters:



am 03.03

Ute Pflichtrud Braun zum 70. Geburtstag

Amtliche Bekanntmachungen:

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, den 12. März 2026

um 19:30 Uhr

im Bürgersaal des Rathauses

Öffentliche Sitzung - Tagesordnung

1. Fragezeit für die Einwohner
2. Protokollfeststellung – Benennung der heutigen Urkundspersonen
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Freiwillige Feuerwehr Spechbach
 - Zustimmung zur Wahl des Kommandanten
gem. § 10 Abs. 5 Feuerwehrsatzung
 - Zustimmung zur Wahl des 1. Stv. Kommandanten
gem. § 10 Abs. 5 Feuerwehrsatzung
5. Verabschiedung von Herrn Michael Scholl als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr
6. Vorberatung der Tagesordnung
 - Verbandsversammlung GVV am 14.04.2026
7. Mitteilungen und Anfragen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Werner Braun
Bürgermeister



Das Rathaus informiert

Samstagsplausch am 28. Februar 2026

Am vergangenen Samstag fand der erste **Samstagsplausch** in diesem Jahr statt – und er war gleich ein voller Erfolg. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit zu Begegnung, Gespräch und gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dieses Format nutzen, sowie den Kuchenspenderrinnen und -spendern, die zum Gelingen beigetragen haben.

Zu Gast war diesmal **Jürgen Schuh**, der einen informativen Vortrag zum Thema **Cybercrime** hielt. Er machte deutlich, wie Internetkriminelle vorgehen, welche Tricks aktuell verbreitet sind und wie man sich im Alltag schützen kann.

Besonders spannend waren seine Hinweise zu Phishing, betrügerischen E-Mails und sicheren Passwörtern. Die vielen praktischen Tipps führten zu angeregten Gesprächen unter den Teilnehmenden und zeigten, wie wichtig das Thema in unserer vernetzten Welt ist. Ein herzliches Dankeschön an **Jürgen Schuh** für den interessanten Vortrag und an alle Helferinnen und Helfer für das gelungene Miteinander!

Grünschnittsammlung am 14. März

Am Samstag, **14. März**, kann von 9:00 bis 13:00 Uhr beim Schützenhausparkplatz wieder Grünschnitt abgegeben werden.

- Kosten der Annahme:
 * 2,50 € für Kleinmengen (bis ca. Kofferraumgröße)
 * 5,00 € für größere Mengen

Der Erlös geht an den Förderverein Specht e. V. – mit eurer Anlieferung unterstützt ihr damit unsere Spechbacher Vereine!

Mitteilung aus dem Steueramt

Grund- & Gewerbesteuer:

Am **15.02./15.05./15.08./15.11.** wird die erste Rate der Grund-, sowie Gewerbesteuer fällig.

Weitere Fälligkeiten folgen am **15.05., 15.08. und 15.11.2026.**

Wir weisen Sie daraufhin, dass die Lastschriften zur Fälligkeit von Ihrem Girokonto abgebucht werden.

Sollten Sie kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, bitten wir um fristgerechte Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens (Grundsteuer: 5.0100.XXXXXX.X & Gewerbesteuer: 5.0101.XXXXXX.X).

Separate Info betreffend Jahreszahlern Grundsteuer
 Am 01.07.2026 wird die Grundsteuer für alle Jahreszahler fällig.

Wir weisen Sie daraufhin, dass die Lastschrift zur Fälligkeit von Ihrem Girokonto abgebucht wird.

Sollten Sie nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, bitten wir um fristgerechte Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens Grundsteuer: 5.0100.XXXXXX.X.

Separate Info betreffend Grundsteuer zwischen 15-&30EUR
 Separate Info betreffend Grundsteuer unter 15EUR

Abschlagszahlung Wasser/Abwasser

Am **30.03.2026/30.06./30.09.** wird die erste/zweite/dritte Abschlagszahlung für das Jahr 2026 zur Zahlung fällig.

Wir weisen Sie daraufhin, dass die Lastschriften zur Fälligkeit von Ihrem Girokonto abgebucht werden.

Sollten Sie kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, bitten wir um fristgerechte Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens 5.8888.XXXXXX.X.

Die Wasser-&Abwassergebühren wurden bereits anhand des Verbrauchs der letzten Abrechnung angepasst. Falls Sie Ihre Abschläge anpassen möchten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Kernzeitbetreuung – Anmeldungen für das Schuljahr 2026/2027

Eine Anmeldung für das Schuljahr 2026/2027 ist im Zeitraum vom 01. März bis 15. März möglich. Die Anmeldungen sind schriftlich im Rathaus abzugeben oder per E-Mail an m.waxmann@gemeinde.spechbach.de zu senden. Das Anmeldeformular sowie die weiteren Unterlagen stehen auf der Homepage der Gemeinde Spechbach zur Verfügung und sind auch im Rathaus oder der Kernzeitbetreuung erhältlich. Nach dem Ende des Anmeldezeitraums werden die Plätze nach den festgelegten Kriterien vergeben.

Voraussetzung für die Aufnahme ist die Abgabe des von beiden Sorgeberechtigten (bzw. bei allein Sorgeberechtigten von diesem) unterzeichneten Anmeldeformulars, einer Arbeitgeberbescheinigung, sowie die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats (wenn dieses noch nicht vorliegt).



Kurz notiert

Spechbacher Bürgerservice

TÜV-Termin heute schon vormerken!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie in den vergangenen Jahren kommt der TÜV wieder nach Spechbach.

Am **Freitag, den 27. März 2026**, besteht von **8:00 bis 11:00 Uhr** beim **Bauhof Spechbach** die Möglichkeit, **landwirtschaftliche Zugmaschinen (Schlepper)** sowie **ungebremste Anhänger – auch Autoanhänger** – prüfen zu lassen.

Bitte überprüfen Sie vorab, ob bei Ihrem Fahrzeug eine TÜV-Abnahme fällig ist, und nutzen Sie das Angebot der direkten Prüfung vor Ort. **Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Einstellung des generationsübergreifenden Mittagstisches zum 31. März 2026

Mit Bedauern müssen wir mitteilen, dass der generationsübergreifende Mittagstisch in Spechbach zum **31. März 2026** eingestellt wird.

Diese Entscheidung steht im Zusammenhang mit der angespannten finanziellen Situation der Gemeinde. Bei den Haushaltsberatungen für das Jahr 2026 war es erforderlich, die Ausgaben konsequent zu überprüfen und deutlich zu reduzieren, um einen genehmigungsfähigen Haushalt aufstellen zu können. Dabei gilt es, die begrenzten finanziellen Mittel vorrangig für gesetzlich vorgeschriebene Pflichtaufgaben einzusetzen. Freiwillige Leistungen können Kommunen nur dann anbieten, wenn nach deren Erfüllung ausreichend Spielraum verbleibt.

Der Mittagstisch war eine solche freiwillige Leistung. Trotz seines großen ideellen Wertes und der hohen gesellschaftlichen Bedeutung lässt die derzeitige Haushaltslage eine Fortführung leider nicht mehr zu.

Diese Entscheidung fällt uns nicht leicht. Der Mittagstisch war über viele Jahre ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des gelebten Miteinanders zwischen den Generationen.

Unser herzlicher Dank gilt allen Gästen, die dieses Angebot mit Leben gefüllt haben. Besonders danken wir **Frau Eva Weinand** sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit großem Engagement, Zeit und Herzlichkeit zum Gelingen und zum langjährigen Bestand des Mittagstisches beigetragen haben.

Wir blicken mit Dankbarkeit auf viele schöne gemeinsame Stunden zurück.

Gleichzeitig bleibt es unser gemeinsames Ziel, auch künftig Begegnungen und das Miteinander in unserer Gemeinde zu fördern – in neuen Formen und im Rahmen der Möglichkeiten, die uns zur Verfügung stehen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Liebe Hallenbenutzer,

Sonntag, 15.03.2026 ist die Turnhalle ganztägig gesperrt (Ostermarkt/Gemeinde)

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.



Energiespartipp: Schluss mit kalten Füßen

Die KLiBA berät Hausbesitzende zur fachgerechten Dämmung der Kellerdecke

Ein Service Ihrer Gemeinde Spechbach

Kalte Füße gehören im Erdgeschoss eines älteren Hauses mit nicht beheiztem Keller oft dazu. Abhilfe schafft die Dämmung der Kellerdecke, die auch nachträglich angebracht werden kann. Sie verbessert den Wohnkomfort und ist eine schnelle und preisgünstige Energiesparmaßnahme. „Ist die Decke eines unbeheizten Kellers nicht gedämmt, gibt das Erdgeschoss permanent Wärme über den Fußboden ab. Das zeigt sich dann an erhöhten Heizkosten und kalten Füßen im Erdgeschoss“ erklärt Uwe Jung, Energieberater der KLiBA. „Dabei ist die Dämmung der Kellerdecke eine der wirtschaftlichsten Energiesparmaßnahmen. Je nach Gebäude können die Bewohner insgesamt rund fünf bis sieben Prozent Energie sparen.“

Dennoch dämmen viele Hausbesitzende die Kellerdecke nicht. Die Kellerdeckendämmung ist nicht wie die Dämmung der obersten Geschossdecke gesetzlich vorgeschrieben. Aber wer die Kellerdecke eines Wohngebäudes freiwillig dämmt, kann damit den Wohnkomfort erheblich steigern.

Zudem kann die Dämmmaßnahme das in Baden-Württemberg gültige Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) teilweise erfüllen. Das Gesetz verpflichtet Verbraucher, beim Heizungswechsel mindestens 15 Prozent erneuerbare Energien zu verwenden. Alternativ können Dämmmaßnahmen an der Gebäudehülle angerechnet werden, z. B. die Dämmung der Kellerdecke. Um einen guten Dämmstandard zu erreichen, sollte das Material eine geringe Wärmeleitfähigkeit besitzen. So kann auch eine geringere Dämmstärke gewählt werden, denn gerade in Kellerräumen ist oftmals die Stehhöhe begrenzt. Hausbesitzende können auch einen Bundeszuschuss in Höhe zwischen 15 von 20 Prozent der Investitionskosten beantragen.

Zu den Details der Kellerdämmung berät die KLiBA anbieterunabhängig und individuell.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Jürgen Jourdan – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessierte können online unter www.kliba-heidelberg.de/terminbuchung.php oder unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Spechbach, alle vier Wochen donnerstags zwischen 16:30 und 18:00 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Architekt und Energieberater Bernd Nowoczyn hat sein Haus - Alt und Neubau - in einer „Gebäudehülle“ energetisch umfassend modernisiert, inklusive Gewölbekeller mit den 10 cm starken Mineralfaserplatten.
Bildnachweis: Gülay Keskin



Information zum Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis

Der Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis bietet Unterstützung und Information rund um das Thema Pflege, häusliche Situation, Unterstützungs- und Versorgungsangebote sowie Finanzierung. Es können Fragen zu diesen Themen gestellt und Hilfestellungen eingeholt werden.

Für Rückfragen und Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an:

Ulrike Steinbrenner

Telefon: 06221 522 2624

E-Mail: u.steinbrenner@rhein-neckar-kreis.de

Termine nur nach Vereinbarung.

Weitere Informationsmaterialien sind im Rathaus erhältlich.



Freiwillige Feuerwehr Spechbach

-Alterswehr-

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, den 11.03.2026 um 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Spechbach

Bericht der Jahreshauptversammlung vom 01.03.2026

Eine außergewöhnliche und trotzdem richtungsweisende Jahreshauptversammlung fand zu einem ungewöhnlichen Zeitpunkt am Sonntagvormittag in Spechbach statt.

Wie kam es dazu? Alle Feuerwehrangehörige bereiteten sich am Samstagabend zur Hauptversammlung vor. Wohl wissend, dass diese eine historische für die Feuerwehr Spechbach sein wird. Denn nach 18 Jahren unter der Führung des Kommandanten Michael Scholl stand die Wahl eines neuen Kommandanten auf dem Tagesordnungspunkt. Scholl hatte sich im Vorfeld schweren Herzens dazu entschieden, sein Amt aus persönlichen Gründen abzugeben. Alles war bereitet. Der Aufbau in der Fahrzeughalle hatte stattgefunden, das Essen vorbereitet und alle Mitglieder und Ehren Gäste waren geladen.

Dann machte ein Brandeinsatz in Epfenbach der Planung einen Strich durch die Rechnung. Knapp eine Stunde vor dem geplanten Beginn meldeten sich die Funkmeldeempfänger und Handys mit dem Alarm. Neben den Drehleitern aus Aglasterhausen und im weiteren Verlauf auch Meckesheim, wurden im Zuge der Ausrückegemeinschaft die Wehren aus Reichartshausen und Spechbach nach Epfenbach gerufen. Dort musste ein großer und zeitaufwändiger Brandeinsatz bis spät in die Nacht abgearbeitet werden. Schnell war klar, dass die Jahreshauptversammlung nicht wie geplant abgehalten werden kann. Sie musste kurzfristig auf den nächsten Vormittag verschoben werden.

Am Sonntag konnte Kommandant Scholl dann trotz der kurzfristigen Verlegung 31 der 40 Kameraden und Kameradinnen der aktiven Wehr, 8 Mitglieder der Alterswehr, zahlreiche Gemeinderatsmitglieder, den Bürgermeister Werner Braun und auch Vertreter der Wehren der Ausrückegemeinschaft begrüßen. Auch Unterkreisführer Oliver Kohlhepp, die Kreisbrandmeisterin Stefanie Heck und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Silvio Schädel ließen es sich nicht nehmen ein zweites Mal anzureisen und an der für die Spechbacher Wehr richtungsweisenden Versammlung teilzunehmen.

Nach einführenden Grußworten bedankte sich Bürgermeister Braun in seiner Rede auch im Namen des Gemeinderats für die geleistete Arbeit. Die trotz der Umstände hohe Anwesenheit zeige das große Engagement und den hohen Stellenwert der Feuerwehr eines jeden einzelnen. Dies zeige eindrucksvoll, was Kameradschaft in der Feuerwehr bedeutet, so Braun. Neben zahlreichen Übungen werden viele Stunden dem Allgemeinwohl gewidmet. Seinen Respekt sprach er den Familien aus, die so manches Mal zurückstecken müssten. Ein großer Dank galt auch dem scheidenden und neuen Team der Jugendabteilung, welches eine hervorragende Jugendarbeit leistet. Anschließend blickte er auf die 18-jährige Kommandantur von Michael Scholl zurück. In den letzten Jahren war er als Kommandant ein unverzichtbarer Teil der Dorfgemeinschaft. Braun berichtete von einer hervorragenden Zusammenarbeit zwischen ihm und der Verwaltung. Es gehe ein Stück Spechbacher Feuerwehrgeschichte zu Ende meinte er. Den Wahlen und der weiteren Versammlung wünschte er einen guten Verlauf.

Kommandant Scholl blickte aus aktuellem Anlass direkt auf die gute Zusammenarbeit innerhalb der Ausrückegemeinschaft zurück. Dies zeigte sich auch wieder bei dem gestrigen Einsatz. Die Einsatzzahlen waren mit 24 Einsätzen im letzten Jahr für die Größe der Gemeinde eher hoch. Durch schnelles Eingreifen konnten Gefahren für die Betroffenen abgewendet und weitere Ausbreitungen verhindert werden.

Scholl bescheinigte der Wehr mit ihren 39 aktiven Mitglieder einen guten Ausbildungsstand. Neben 28 Atemschutzgeräteträgern, stehen 8 Zugführer, sowie 7 Gruppenführer zur Verfügung. Zahlreiche Mitglieder übernehmen außerdem Sonderaufgaben, wie Absturzsicherung, Dokumentations- und Kommunikationsgruppe oder Feuerwehrsaniertäter. Seit dem letzten Jahr ist die Feuerwehr Spechbach außerdem Teil des Hochwasserschutzzuges des Unterkreises Waibstadt.

Die Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses in seiner Amtszeit war Scholl ein großes Anliegen, was nach 9 Jahren Vorplanung und 5 Jahren Bauzeit, mit der Einweihung im letzten Jahr letztendlich abgeschlossen werden konnte. Durch Eigenleistungen der Feuerwehr konnten der Gemeinde Kosten von geschätzten 300.000€ eingespart werden.

Im laufenden Jahr werden viele Veränderungen auf die Wehr zukommen. So wird es eine neue Wehrleitung geben, die sich neuen Aufgaben stellen muss. Für das Jahr 2028 ist die Ersatzbeschaffung für das 30 Jahre alte LF8/6 vorgesehen, was in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt ist.

Auch die Jugendabteilung steht unter neuer Führung. Tim Stahl hat das Amt des Jugendwartes und Mia Stephan das der Stellvertreterin übernommen. Die Jugendabteilung ist weiterhin eine der wichtigsten Säulen für die Zukunft der Wehr.

Zum Abschluss seines Berichts dankte Scholl allen Wegbegleitern, insbesondere seinem Führungsteam, dem Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof für die Unterstützung und das Vertrauen in den letzten 18 Jahren.

In diesem Jahr konnten wieder 9 Mitglieder für langjähriges Engagement geehrt werden. So wurden Luca Siller für 10 Jahre, Larissa Dick für 20 Jahre, Dominik Graser für 25 Jahre, Holger Rudewig und Rainer Treibel für 40 Jahre, Norbert Schmitt für 60 Jahre und Josef Isafe für 70 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit geehrt. Jens Zimmermann für 30 Jahre und Günter Graser für 50 Jahre konnten leider an der Versammlung nicht teilnehmen und werden nachträglich geehrt.

Befördert wurden Alexander Stehle zum Feuerwehrmann, Tobias Peter und Moritz Stehle zum Oberfeuerwehrmann, Olaf Braun zum Löschmeister, Holger Rudewig zum Hauptlöschmeister und Sebastian Güthermann zum Oberbandmeister. Sean Stephan wurde offiziell in der Einsatzabteilung begrüßt.

Die Kassenprüfer Frederick Ziegler und Holger Rudewig wurden auf weitere 5 Jahre gewählt.

Anschließend ging es mit den Wahlen zum Kommandanten und zum 1. Stellvertreter weiter. Michael Scholl führte in einer sehr emotionalen Ansprache aus, dass er aus persönlichen Gründen die Wehrleitung schweren Herzens abgeben muss. Der Gemeinderat kam der Abberufung nach, so dass der Weg für Neuwahlen frei war. Der bisherige 1. Stellvertreter Timo Braun stellte sich zur Wahl und wurde mit großer Mehrheit zum neuen Kommandanten gewählt. Der bisherige Führungsassistent Sebastian Güthermann wurde anschließend zu seinem 1. Stellvertreter gewählt und komplettiert somit das Führungsteam zusammen mit dem 2. Stellvertreter Rainer Treibel. Michael Scholl beglückwünschte beide Gewählten und freute sich für sie über das gute Ergebnis. Weiter versprach er der neuen Führung bei Bedarf immer beiseite zu stehen und diese zu unterstützen. Timo Braun dankte den Kameraden und Kameradinnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die trotz der Verlegung große Anwesenheit. Er trete in große Fußstapfen und hoffe schnell in diese hineinzuwachsen. Ziel sei es die Wehr weiter zu entwickeln und die gute Arbeit seines Vorgängers weiterzuführen.

Unter dem unscheinbaren Punkt Verschiedenes folgte eine Überraschung, als Bürgermeister Werner Braun das Wort ergriff. Er dankte Michael Scholl nochmals für das Geleistete und durfte die Verleihung des Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuzes in Gold ankündigen. Scholl nahm diese höchste Ehrung im deutschen Feuerwehrwesen aus den Händen der Verbandsvertreters Silvio Schädel entgegen. Timo Braun fasste den Werdegang und die Meilensteine in Michaels Laufbahn in einer Laudatio zusammen. Die Begeisterung für die Feuerwehr begann in jungen Jahren und entwickelte sich zu einem Lebenswerk im Dienst am Nächsten, so Braun.

Mit 21 Jahren wurde Michael Scholl zum 2. stellvertretenden Kommandanten gewählt und musste schnell weitere Verantwortung als 1. Stellvertreter übernehmen. Im Jahre 2008 übernahm er dann als Kommandant die Wehr und führte sie seitdem 18 Jahre lang. In dieser Zeit entwickelte er die Wehr stetig weiter und musste viele Projekte stemmen. Durch sein großes fachliches Wissen, das er sich aneignete und seine ruhige, verlässliche und begeisternde Art gelang es ihm eine verlässliche Mannschaft zu formen und zusammenzuhalten. Dass ihm seine Entscheidung das Amt niederzulegen nicht leichtfiel, zeigt wie sehr er sich der Feuerwehr hingeeben hat. Als Dank erhielt er von der Wehr einen Gutschein für einen Urlaub im Feuerwehrhotel am Titisee. Seine anschließenden Worte „Vielen Dank, ich habe es gerne gemacht. Schenkt der neuen Wehrleitung das Vertrauen, das ihr auch mir entgegengebracht habt.“ bestätigten nochmals sein außergewöhnliches Engagement und seine Begeisterung für die Feuerwehr.

Im Anschluss schloss Kommandant Scholl seine letzte Jahreshauptversammlung und bedankte sich bei allen Kameraden und Kameradinnen.



Neues aus Kindergarten und Schule



Kindergarten „St. Martin“

REMINDER:

Tag der offenen Türe in der kath Kita St. Martin

Wann? Sonntag 22.03.2026 um 10:30 – 14:00 Uhr

Wo? Hauptstraße 4, 74937 Spechbach

Was gibt es?

- Lernen sie unsere Einrichtung und unser pädagogisches Konzept kennen
- Eine große Tombola mit vielen tollen Gewinnen
- Kontakte knüpfen, Essen, Trinken und wohlfühlen 😊

Wir freuen uns! 😊

Das Team der kath. Kita St. Martin

Tag der offenen Tür

DIE KINDERTAGESSTÄTTE ST. MARTIN IN SPECHBACH LÄDT HERZLICH ZUM TAG DER OFFENEN TÜR EIN!

22. MÄRZ 2026
10:30 - 14:00 UHR

KATH. KINDERTAGESSTÄTTE ST. MARTIN SPECHBACH
HAUPTSTRASSE 4, 74937 SPECHBACH

Das erwartet euch:

- WIR STELLEN DAS PÄDAGOGISCHE KONZEPT UNSERER KITA VOR
- ARBEITEN IM U3- BEREICH
- UNSERE PROJEKTGRUPPEN
- SCHWERPUNKTE UNSERER ARBEIT MIT DEN KINDERN

Seid dabei!

HIGHLIGHT DES TAGES:
ZIEHE EIN LOS UND GEWINNE TOLLE PREISE!

Förderverein „Club der Hundert“ e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem 16.04.2026 um 19:00 Uhr im FC-Clubhaus, Bocksberg, Spechbach.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Jahresbericht 2025
- TOP 3 Kassenbericht
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Aussprache
- TOP 6 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 7 Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzende/r (für 2 Jahre, derzeit: nicht besetzt)
 - b) Schriftführer/in (für 2 Jahre, derzeit: Thomas Frei)
 - c) Zwei Kassenprüfer/innen (für ein Jahr, derzeit Guntram Zimmermann und Volker Graser)

gez. Karl Beetz
(2. Vorsitzender)



Gesangverein Eintracht
1910 Spechbach e.V.
Mitglied im Chorverband Kurpfalz Heidelberg – Träger der Zelterplakette

Chorproben

Abteilung	Singstunde	Uhrzeit	Ort	Dirigent
Männerchor	Dienstag	ab 19.30 Uhr	alter Kindergarten	Abdreas Frank

Neue Sänger, ob jung oder alt, sind bei uns immer willkommen 12

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
08.03.	14.00 Uhr	Martin-Luther-Haus	Generalversammlung

Veranstaltungen

Rindfleisch & Meerrettich-Essen – zweite Auflage ein voller Erfolg

Am 01.03. fand im Martin-Luther-Haus unser zweites Rindfleisch & Meerrettich-Essen statt – und wie schon bei der Premiere im vergangenen Jahr war auch diesmal alles bestens vorbereitet. Dank der Vorbestellungen konnte sich unser Küchenteam optimal auf den zu erwartenden Ansturm einstellen. Die Bestellungen wurden wieder zuverlässig bei Familie Bock entgegengenommen.

Kurz nach 11 Uhr rollte die erste Gäste-Welle an. Die Töpfe waren heiß, die Getränke gut gekühlt – beste Voraussetzungen für einen gelungenen Start. Die Bewirtung lief zügig und zur Zufriedenheit aller. Unsere beiden Bedienungen waren unermüdlich im Einsatz, so dass auch kleine und größere Extrawünsche prompt erfüllt wurden.

Die Veranstaltung war sehr gut besucht und bereits kurz nach 14 Uhr war das komplette vorbestellte Essen vergriffen. Die Töpfe wurden sprichwörtlich ausgekratzt und auch beim Kuchen zeichnete sich bald das Ende ab. Für unsere Helferinnen und Helfer begann anschließend der letzte Programmpunkt: das große Aufräumen. Die Spülmaschine lief im Dauerbetrieb, und gegen 16 Uhr war das Martin-Luther-Haus wieder in seinem gewohnten Zustand – als wäre nichts gewesen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen für ihren Besuch und die Unterstützung unseres Vereins. Es freut uns sehr, dass auch die zweite Auflage so großen Zuspruch gefunden hat.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Rindfleisch & Meerrettich-Essen!

Ohne Chor – nichts für Ohr

www.gv1910-spechbach.de | info@gv1910-spechbach.de



Kath. Kirchenchor Spechbach

Dank und Ehrungen beim Kirchenchor Spechbach – Skeptischer Blick in die Zukunft

Der Kirchenchor „St. Martin“ Spechbach eröffnete seine Jahresversammlung mit der Hymne des Heiligen Jahres 2025 „Pilger der Hoffnung“.

Vereine:



FC Spechbach

Ergebnisse

FC Spechbach - TB Rohrbach 2 2:2

Torschützen: Ahmet Közen, Leon Rietschel

Das Spiel der zweiten Mannschaft gegen die SpG Bammental 3/Dilsberg 2 wurde kurzfristig verlegt und findet nun am 25.03.2026 statt.

Vorschau

Freitag, 06.03.2026, 19:30 Uhr:
FC Frauenweiler 2 - FC Spechbach

Sonntag, 08.03.2026, 12:45 Uhr:
1. FC Wiesloch 2 - SpG Spechbach 2/Mückenloch 2

Vorschau Jugend

A-Junioren

07.03. um 13:30 Uhr in Neidenstein:
JSG Schwarzbachtal - SV Rohrbach/S

B-Junioren

14.03. um 16 Uhr in Spechbach:
JSG Schwarzbachtal - FC Mosbach

C-Junioren

07.03. um 15 Uhr in Hüffenhardt:
JSG Hüffenhardt - JSG Schwarzbachtal

D-Junioren

07.03. um 11 Uhr in Epfenbach:
JSG Schwarzbachtal 2 - JSG Adelshofen Richen

07.03. um 13 Uhr in Epfenbach:
JSG Schwarzbachtal - JSG Reichartshausen

Vorsitzender Günter Fucker freute sich über die Vollzähligkeit und begrüßte insbesondere die ehemaligen Präsides Martin Vogelbacher und Joachim Maier. Mit dem Lied „Wirf dein Anliegen auf den Herrn“ gedachte man der verstorbenen Fördermitglieder.

Pfarrer Maier dankte für die Einsätze des vergangenen Jahres; mehr, als der Chor Mitglieder zählt. Gerade die kleineren Chöre seien wichtig, um das kirchliche Leben vor Ort lebendig zu erhalten. Er lobte die familiäre Atmosphäre in der Chorgemeinschaft und dankte insbesondere dem Chorleiter Wolfgang Werkmann, der einen Großteil der Literatur für den Chor passend arrangiert. Er hoffte, der Chor möge sich in der neuen großen Kirchengemeinde Kraichgau wiederfinden.

Hier wurde der Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ eingeschoben. Mit großer Freude verlas Pfarrer Maier die Ehrenurkunden des Diözesan-Cäcilienverbandes sowie den Ehrenbrief des Erzbischofs von Freiburg. Günter Fucker ist seit 25 Jahren Mitglied des Chores, Maria Christ seit 50 Jahren und Hiltrud Freund seit 60 Jahren. Jutta Kraus wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Alle Genannten erhielten ein Präsende.

Es folgte der Reigen der Jahresberichte. Schriftführer Werner Jungmann hatte alle Auftritte und geselligen Anlässe akribisch festgehalten. Zu den bemerkenswerten Ereignissen im Chorjahr 2025 gehörten die Mitwirkung bei der Verabschiedung der Gemeindeforentin Carola von Albedyll in Waibstadt, sowie beim Abschied von der bisherigen Seelsorgeeinheit in Helmstadt. Der neue Leitende Pfarrer Tobias Streit wurde bei seiner ersten Messfeier in Spechbach im Advent musikalisch begrüßt.

Kassenwartin Franziska Fucker verzeichnete ein leichtes Minus im Kassenbuch. Gravierender waren die aufreibenden Umstellungen im Zusammenhang mit der neuen Groß-Kirchengemeinde; damit einher gingen mehrfach neue Sparbücher und verschwundene Zuwendungen. Kassenprüferin Maria Christ bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung und beantragte die Entlassung der Kassiererin.

Dirigent Wolfgang Werkmann berichtete durchaus kritisch von seinen bisherigen Erfahrungen in der neuen Kirchengemeinde. Vieles wurde ohne Not vereinheitlicht; örtliche Besonderheiten blieben auf der Strecke. Da mit Subsidiar Martin Vogelbacher ein rüstiger Priester-Pensionär am Ort wohnt, schlägt die allgemeine Reduzierung der Gottesdienste in Spechbach noch nicht voll durch. Doch wird es irgendwann ein schmerzliches Erwachen geben, da die anderen Zelebranten keine Gottesdienste an Sonntagabenden feiern möchten. Deshalb hofft Werkmann, dass Subsidiar Vogelbacher, der Chor und er selbst noch eine Weile durchhalten und idealerweise gemeinsam abtreten – da dann am Ort kein Chor mehr gebraucht wird.

Umgehend wurde der Fortbestand des Chores zumindest organisatorisch gesichert, denn die Vorstandschaft wurde unter Wahlleiter Pfarrer Maier für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Pfarrer Vogelbacher lobte den Chor, dass er sich an neue Literatur gewagt habe und kündigte eine (bislang nicht vorgesehene) Messfeier für Palmsonntag an. Außerdem wurde angeregt, zur Pflege der Gemeinschaft in einem Lokal essen zu gehen.

Mit dem schwungvollen Kanon „Lobe den Herrn, meine Seele“ wurde die Versammlung geschlossen.

Wolfgang Werkmann



(auf dem Bild v.l.n.r.: Hiltrud Freund, Günter Fucker, Jutta Kraus, Chorleiter Wolfgang Werkmann, Maria Christ, Ex-Präsides Joachim Maier)



LandFrauenverein Spechbach

Tagesausflug – Mainz, 27. Juni 2026

Am 27. Juni steht unser diesjähriger Tagesausflug auf dem Programm.

Abfahrt 08:40 Uhr Spechbach, 08:45 Uhr Epfenbach. Sektfrühstück, Stadtführung und Busfahrt im Preis inbegriffen. Preis 25,00 € für Mitglieder, 40,00 € für Nichtmitglieder.

Anmeldungen ab sofort in der WhatsApp-Gruppe oder bei Heike Janko 07263/7739811.

Wintertreff

Montg 16. März, 15:00 Uhr – **Wintertreff**

Im Raum des Feuerwehrgerätehaus in Epfenbach

Gäste herzlich willkommen!



Naturheilverein Spechbach und Umgebung e.V

Am **Mittwoch, den 18. März 2026** findet der Vortrag - Einblicke in die Astrologie, mit Maria Stock, geprüfte Astrologin DAV,

Mosbach, statt. Das Geburtshoroskop bildet die Grundlage einer astrologischen Deutung. Mit Hilfe der Astrologie können Lebens-themen in einem Geburtshoroskop sichtbar gemacht werden. Gerade nach der Lebensmitte, wenn Sinnfragen mehr in den Fokus rücken, kann die Astrologie bereichernd sein. Was ist überhaupt ein Geburtshoroskop. Es werden die einzelnen Tierkreiszeichen besprochen und welche Bedeutung die Elemente, Feuer, Erde, Luft und Wasser haben. Dieser Vortrag ist für Menschen, die offen und neugierig die Astrologie entdecken wollen. Astrologische Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Vortrag beginnt um 19:30 Uhr in der Scheune von Otto und Adelheid Müller, Oberstraße 19 (Eingang Brunnengasse), in Eschelbronn. Beitrag 5,00 Euro für Mitglieder und 7,00 Euro für Nichtmitglieder

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich !!

Am **Samstag, den 28. März 2026** findet der Workshop - Einblicke in die Astrologie-Was der Mond in uns bewegt, mit Maria Stock, geprüfte Astrologin DAV, Mosbach, statt.

Wir leben in einer Welt, die stark vom Intellekt geprägt ist. Wir werden uns Zeit nehmen, unsere Gefühlsbedürfnisse durch die Mondstellung im Horoskop kennen zu lernen und wahrzunehmen.

Die Mondstellung im Geburtshoroskop zeigt uns, wie wir mit unseren Gefühlen umgehen und was wir brauchen, um uns geborgen und wohlzufühlen. Auf freiwilliger Basis können wir die Horoskope der TeilnehmerInnen näher betrachten. Hierfür sollte man die genaue Geburtszeit wissen, die verlässlich beim Standesamt am Geburtsort erfragt werden kann. Astrologische Kenntnisse sind für diesen Workshop nicht erforderlich.

Der Workshop beginnt um 13:30 Uhr und endet ca. 16:30 Uhr in der Scheune von Otto und Adelheid Müller, Oberstraße 19 (Eingang Brunnengasse), in Eschelbronn. Beitrag: 30,00 Euro pro Person. **Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter** anmeldung@nhv-spechbach.de!! Anmeldeschluß ist der 23. März 2026.



Öffentliche Bücherei Spechbach

Liebe Bücherfreunde, das Büchereiteam war in den Faschingsferien fleissig.

Wir haben viele neue Bücher für Euch gekauft.

Bilderbücher

- Sei Dir und anderen ein Freund
- Blumen im Kopf
- Was ist, wenn mich ein Wal verschluckt?
- Der Bär und das Wörterglitzern
- Der Wortschatz
- Wenn die Ziege schwimmen lernt
- Das Neinhorn

Kinderbücher

- Die Muskeltiere und das Weihnachtswunder
- Die Muskeltiere und die fliegenden Teigtaschen
- Die Muskeltiere und die grosse Käseverschöpfung
- Spekulatius und der Schneeriese

Spekulatius und Bammelchen der Osterhase
Emma und ein Koffer voller Glück
Das Klugscheisserchen
Abenteuer Schulanfang

Für Erwachsene

Am Meer ist es schön (Barbara Leciejewski)
Atmosphäre (Taylor Jenkins Reid)
Welcome home (Arno Strobel)
Stromlinien (Rebekka Frank)
Fabula Rasa (Vea Kaiser)
Die Verlorene (Miriam Georg)
Wo die Moltebeeren leuchten (Ulrika Lagerlöf)
Wie Risse in der Erde (Clare Leslie Hall)
Himmel Erden (Romy Hausmann)
Das Fräulein Buchhändlerin (Martina Bergmann)
Der Gott des Waldes (Liz Moore)
Jahr um Jahr um Jahr um Jahr (Michael Thompsen)
Rückkehr (Anne B. Ragde)
Im Leben nebenan (Anne Sauer)
Strandgut (Benjamin Myers)

Kommt und holt Euch den neuen Lesestoff.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Euer Büchereiteam



Reitverein Spechbach

Am 28.02. starteten unsere Voltis in Winnenden in die Turniersaison

Geturnt wurde auf einem „Movie“ – einem sich bewegenden Holzpferd,

das die Galoppbewegung eines echten Pferdes simuliert. Das Movie dient als wichtige Trainings- und Wettkampfvorbereitung, bevor die Übungen später auf dem richtigen Pferd gezeigt werden. Hier können Abläufe, Übergänge und Choreografien unter realistischen Bedingungen gefestigt werden.

Die Gruppe trat mit ihrer Kür zum Thema Spirit an und erreichte einen hervorragenden 2. Platz in einem sehr starken Starterfeld. Hier turnten: Ella Bartl, Jette Götz, Elias Erdmann, Maya Wieland, Flori Mann, Leni Hammer, Maliah Temelci und Carla Henrich.

In der Pflicht erzielten sie gegen viele Teams aus höheren Leistungsklassen einen hervorragenden 4. Platz.

Sowohl im Doppel als auch im Einzel-Wettkampf gingen folgenden Starterinnen in unterschiedlichen Leistungsklassen und Wertungen an den Start – umso erfreulicher sind die erzielten Platzierungen:

Im Doppel präsentierten Ella Bartl und Maliah Temelci ihre Kür zum Thema Rapunzel und erreichten gegen starke Konkurrenz einen 6. Platz mit tollen Noten.

Carla Henrich und Flori Mann zeigten im Doppel eine Kür zum Thema Die Schule der magischen Tiere und sicherten sich mit einer harmonischen Teamleistung den 4. Platz.

Im Einzel überzeugte Jette Götz mit ihrer ausdrucksstarken Darbietung zu Mary Poppins und wurde mit dem 1. Platz belohnt.

Mit ihrer sehr anspruchsvollen Kür zum Thema Aladdin erreicht Leni Hammer einen tollen 5. Platz.

Ein besonderer Dank gilt den Trainerinnen Daniela Beyer und Astrid Bayer, die die Voltis mit viel Engagement, Geduld und Fachwissen auf diesen Saisonstart vorbereitet haben.

Das Turnier in Winnenden war somit ein rundum erfolgreicher Auftakt. Die Leistungen auf dem Movie zeigen, dass die Grundlagen für die kommende Turniersaison gelegt sind – nun können die erarbeiteten Programme Schritt für Schritt auf ihr Volti-Pferd Lexi übertragen werden.



SPD Ortsverein-Spechbach lädt ein: Den Wahlabend mit dem SPD-Wahlkreisabgeordneten erleben

Jan-Peter Röderer lädt ein ins Eberbacher Wahlkreisbüro zu Analysen und Gesprächen

Eberbach. „Am Sonntag um 18 Uhr wissen wir alle schon eine ganze Menge mehr als heute: Welche Koalitionsoptionen gibt es. Ist der SPD die Aufholjagd gelungen. Ist die FDP im künftigen Landtag vertreten?“ – könnte man meinen.

Ganz so schnell wird es vermutlich nicht gehen, denn um 18 Uhr gibt es zwar die ersten Hochrechnungen, die häufig dem späteren Endergebnis schon sehr nahekommen. Aber wie groß der Landtag sein wird und wie genau die Sitze sich auf die Parteien verteilen, wird erst etwas später klar sein.

Und wer dann mit wem koalitiert umso mehr. Waren doch auch nach der 2021er-Wahl viele Beobachter davon ausgegangen, dass die Grünen das Angebot von SPD und FDP zu einem Politikwechsel annehmen würden. Heute wissen wir: es kam anders und schwarz-grün regierte zusammen weiter.

Zu „Gesprächen, Analysen, Snacks und Getränken“ lädt der Eberbacher SPD-Wahlkreisabgeordnete Jan-Peter Röderer in sein Wahlkreisbüro in der Kellereistraße 14 ein. „Ich habe meine Arbeit der zurückliegenden fünf Jahre ebenso wie den jetzigen Wahlkampf getreu meinem Motto gelebt: gemeinsam und auf Augenhöhe erreicht man mehr für die Menschen und die Demokratie. So will ich es auch am Wahlabend halten. Ich freue mich also, wenn neben meinem Team auch Bürgerinnen und Bürger meiner Einladung folgen.“ so Röderer.

„Im Laufe des Abends wird es auch eine Schalte in die Landeshauptstadt geben, mit ersten Analysen und O-Tönen aus den Zentralen von Landespartei und Landtagsfraktion“, kündigt der Parlamentarier an, dass es verspricht, spannend zu werden.

„Jetzt heißt es aber erstmal, die verbleibenden Tage zu nutzen, um die Menschen von unserem optimistischen Zukunftsbild für das Land zu überzeugen und zu verhindern, dass unser schönes Land 5 weitere Jahre konservativ verwaltet wird“ so der kämpferische Röderer.

Mitglieder des SPD – Ortsvereins – Spechbach sprechen Fahrgemeinschaften über die vereinsinterne WhatsApp-Gruppe ab. Herzliche Einladung!



SPORT-SCHÜTZENVEREIN
SPECHBACH e.V.

www.ssv-spechbach.de

Fischnessen im Schützenhaus !

Am Freitag, den **03. April** (Karfreitag) veranstalten wir wieder ein Fischnessen für die Bevölkerung.

Wir bieten an:

Forellen oder Fischfilet mit Petersilienkartoffeln, oder Kartoffelsalat und Salat.

Beide Gerichte nur auf Vorbestellung.

Wir nehmen an diesem Tag nur ca. 120 Bestellungen entgegen, weil es sonst vom Personal und aus Platzgründen nicht bewältigt werden kann.

Das Fischnessen findet am Karfreitag von 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr statt.

Sichern sie sich durch frühzeitiges Bestellen, eines unserer Fischgerichte.

Bestellungen werden bis zum **27. März** angenommen bei:

Manfred Braun, Tel: 06226 – 41788, oder im Schützenhaus.

Einladung und Tagesordnung zur ordentlichen Generalversammlung

am Samstag, den 14. März 2026 im Schützenhaus.

Beginn: 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den OSM und Feststellung der ordentlichen Einberufung lt. Satzung.
2. Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung.

3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden.
4. Kassenbericht der Schatzmeister
5. Bericht der Kassenprüfer.
6. Sportberichte der Schießleiter und Jugendleiter.
7. Aussprache über die Berichte.
8. Entlastung der Vorstandschaft.
9. Neuwahlen.
10. Anträge.
11. Verschiedenes.

Anträge sind bis zum **6. März 2026** beim 1. Vorsitzenden Timo Braun Hirtenstraße 33 in 74937 Spechbach schriftlich einzureichen.

Braun Timo
OSM

Steinhauser Harald
SM

Ergebnisse der Kreismeisterschaften.

Ordonnanzgewehr – Aufgelegt

OV. Herren 1:

2. Platz: Spechbach 1. 265 Ringe.

3. Platz: Spechbach 2. 263 Ringe.

4. Platz: Spechbach 3. 254 Ringe.

Einzelwertung:

Kreismeister: Michael Kudack 95 Ringe.

3. Platz: David Norton 92 Ringe.

6. Platz: Elias Rudewig 91 Ringe.

9. Platz: Peter Schifferdecker 89 Ringe.

12. Platz: Reiner Repper 86 Ringe.

14. Platz: Holger Rudewig 85 Ringe.

15. Platz: Jürgen Kopietz 84 Ringe.

16. Platz: Nikolai Mößner 82 Ringe.

20. Platz: Gerd Ueberrhein 78 Ringe.

25. Platz: Frank Malischewsky 62 Ringe.

Ordonnanzgewehr – Aufgelegt

gV. Herren 1:

Kreismeister : Spechbach 1. 248 Ringe.

Einzelwertung:

Kreismeister: David Norton 92 Ringe.

3. Platz: Holger Rudewig 85 Ringe.

4. Platz: Elias Rudewig 85 Ringe.

5. Platz: Reiner Repper 80 Ringe.

6. Platz: Jürgen Kopietz 76 Ringe.

25 m Pistole:

Herren 1:

2. Platz: Lukas Haaf 110 Ringe.

Herren 3:

4. Platz: Markus Hardt 204 Ringe.

Die Vorstandschaft gratuliert zu diesen Erfolgen.



TC Spechbach

Ankündigung: Haxenessen im Tennisclub am Samstag, den 14. März

Am Samstag, den 14.03.2026, findet wieder das traditionelle Haxenessen beim TC Spechbach statt. Die Metzgerei Meister versorgt uns wieder

mit ausgewählter Qualität aus unserer Region. Als Beilagen gibt es Sauerkraut und Mühlenbäcker Brot aus Zuzenhausen. Alternativ gibt es Fleischkäse mit Brötchen.

Es gibt große und kleine Haxen.

„Haxe ToGo“ bieten wir ebenfalls an! Auch hierfür bitten wir unbedingt um rechtzeitige Reservierung! Bitte bringen Sie Ihre eigene Schüssel mit.

Beginn ist ab 11:00 Uhr im TC Clubhaus. Die Küche schließt um 16:00 Uhr.

Damit das Essen nicht zu früh ausgeht, bitten wir um Vorreservierung mit Anzahl der Essen bis Donnerstag, den 05.03.2026, per E-Mail an info@tc-spechbach.de.

Wir freuen uns über zahlreiche Gäste mit großem Hunger.



VdK

Ortsverband Spechbach-Lobenfeld

Tagesfahrt des VdK OV Spechbach-Lobenfeld und OV Epfenbach –

Eschelbronn am 2. Mai 2026 nach Horb, Rottenburg, Tübingen

Am Samstag, den 2. Mai 2026 (Abfahrt Spechbach 07:40 Uhr/ Bus- haltestelle Wolfstraße) fahren wir gemeinsam mit dem VdK Epfenbach in Richtung Tübingen.

Kurzbeschreibung:

Frühstück am Rasthof, anschl. Horb a.N., Rottenburg a.N. – Tübingen, Abschluss in der Krone-Auenstein, Heimkehr um ca. 21:00 Uhr.

Aus Haftungsgründen findet auch in diesem Jahr diese Fahrt ausschließlich für Mitglieder und Partner/Begleitpersonen statt.

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

www.vdk-bw.de

Ihre Ansprechpartner für u.a. Anmeldungen zum Ausflug des „VdK Spechbach-Lobenfeld“ vor Ort sind:

Guntram Zimmermann, 1. Vorsitzender

Am Hang 11a, 74937 Spechbach, Tel. 06226/970542

E-Mail: g.zimmermann@spechbach.de

und die Mitglieder der Vorstandschaft.

Der VdK Spechbach -Lobenfeld wird im Rahmen der regionalen Förderung von der Volksbank Heidelberg-Neckartal gefördert und unterstützt!

Jahreshauptversammlung des VdK – Ortsverband Spechbach – Lobenfeld mit anschließender Winterfeier

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung 2026 des Ortsverbandes. Der Vorsitzende Guntram Zimmermann ging eingangs auf die stetig zunehmende Bedeutung des VdK bundesweit ein. Nicht nur deshalb hat der Ortsverband Spechbach - Lobenfeld zwischenzeitlich deutlich über 90 Mitglieder. „Wir stellen den Menschen und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt unseres Handelns und machen uns für alle stark, die nicht nur auf der Sonnenseite des Lebens stehen.“ so Zimmermann.

Nach einem Totengedenken berichtete der Vorsitzende über die zahlreichen Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr. Neben einer öffentlichen Infoveranstaltung zum Thema Internetbetrug (in Zusammenarbeit mit der Polizei), verschiedenen Sitzungen, Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen des VdK, Beratungen und Infogesprächen bildete auch ein gemeinsamer Ausflug nach Wiesbaden Höhepunkte des Vereinsjahres.

Über eine mögliche Teilnahme am diesjährigen VdK – Herzensprojekt entschied die Versammlung, dass der Vorstand beraten und beschließen solle.

Nach dem obligatorischen Kassenbericht wurde der Kassier August Seel und im Anschluss ebenfalls die gesamte Vorstandschaft entlastet.

Die Neuwahlen ergaben folgende Zusammensetzung des Ortsverbandes Spechbach – Lobenfeld:

Guntram Zimmermann 1. Vorsitzender, Thomas Förderer 2. Vorsitzender, August Seel kommis. Kassenverwaltung, Erik Egolf Schriftführer, Kirsten Steinbauer Frauenvertreterin, Beisitzerin Eva Weinland, Revisorinnen: Beate Meister und Susanne Gänger.

Im Nachgang wurde Beate Meister -mit ihrem Einverständnis- vom Vorstand zur Kassenverwalterin berufen.

Von sieben in 2026 zu ehrenden Mitgliedern wurde stellvertretend Karl-Heinz Bock für 25 Jahre treue Mitgliedschaft mit einer Urkunde und einem Präsent geehrt. Wegen gesundheitlicher bzw. terminlicher Verhinderung nicht anwesende Mitglieder werden in den Folgewochen persönlich aufgesucht und geehrt.

Nach der Jahreshauptversammlung ging man zum gemütlichen Teil, der Winterfeier des VdK Ortsverbandes über, die im gemütlichen Rahmen inkl. gegrillten Hähnchen etc. stattfand.



Kirchliche Nachrichten:

Evangelische Kirchengemeinde Spechbach

Evang. Pfarramt Hauptstr. 51 74925 Epfenbach

Telefon: 07263/5857

E-Mail: epfenbach@kbz.ekiba.de

Ulrike.Walter@kbz.ekiba.de

Homepage: www.evkes.de



Bürozeiten: Dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstags von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Sonntag, 08.03. – Okuli

09:15 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandengespräch in der Ev. Kirche in **Spechbach** / Pfarrerin Ulrike Walter

10:30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandengespräch in der Ev. Kirche in **Epfenbach** / Pfarrerin Ulrike Walter

Dienstag, 10.03.

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Martin-Luther-Haus in Spechbach

Mittwoch, 11.03.

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Carl-Ullmann-Haus in Epfenbach

Donnerstag, 12.03.

19:00 Uhr Vorbereitungen zur Silbernen und Goldenen Jubelkonfirmation im Carl-Ullmann-Haus in Epfenbach

19:30 Uhr Probe Kirchenchor im Martin-Luther-Haus in Spechbach

Sonntag, 15.03. – Laetare

09:15 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche in **Spechbach**;
Kollekte: Kirchliche Arbeit mit Jugendlichen /
Pfarrerin Ulrike Walter

10:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche in **Epfenbach** und anschließend Einladung ins Carl-Ullmann-Haus zur Peru-Hilfe / Pfarrerin Ulrike Walter

Konfirmandengespräch

Am Sonntag, 08.03.2026 finden in beiden Gemeinden unsere Konfirmandengespräche statt. Die Konfirmanden bereiten diese Gottesdienste vor und gestalten sie nahezu alleine. Kommen Sie und unterstützen Sie unsere Konfis an diesem besonderen Tag: 9:15 Uhr in Spechbach und 10:30 Uhr in Epfenbach.

Silberne und Goldene Jubelkonfirmation

Am Donnerstag, den 12. März wollen wir uns um 19:00 Uhr im Carl-Ullmann-Haus in Epfenbach zu einer Vorbereitungen der Jubelkonfirmation treffen. Eingeladen sind die Silbernen und Goldenen Konfirmanden aus Epfenbach und Spechbach, die am 22.03.2026 um 10:00 Uhr ihren Festgottesdienst in der Ev. Kirche in Epfenbach feiern.

Peru-Hilfe

Herzliche Einladung am Sonntag, 15.03.2026 zu unseren Gottesdiensten in Spechbach (9:15 Uhr) und Epfenbach (10:30 Uhr). Im Anschluss an den Gottesdienst in Epfenbach können Sie die Peru-Hilfe bei der Finanzierung eines Mädchenheimes in Casa Verde Cusco/Peru unterstützen. Beim kostenlosen Solidaritätessen ab 11:30 Uhr im Carl-Ullmann-Haus werden der berühmte Peru-Teller mit Empanada und Quinoa Bratling und alternativ Kammbraten sowie Salatbuffet und Kaffee und Kuchen angeboten.

Wochenspruch

*Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück,
der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.
Lukas 9, 62*

Röm. Kath. Kirchengemeinde Kraichgau



Röm.-Katholische
Kirchengemeinde
Kraichgau

Telefonische Erreichbarkeit:

Tel. 07261-9149 100

Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr u.

Montag, Dienstag, Donnerstag
15.00 - 17.00 Uhr

E-Mail: kontakt@kath-kraichgau.de

Homepage: www.kath-kraichgau.de

Pfarrbüro Waibstadt, Pfarrstraße 3

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr,

Achtung Änderung! Do. 15.00 - 17.00 Uhr

(nicht in den Ferien),

Mittwoch geschlossen!

Gottesdienste

Freitag, 6. März

19.00 Spechbach Weltgebetstag der Frauen für Spechbach u. Epfenbach

Sonntag, 8. März

18.00 Spechbach Eucharistiefeier (Pfr. i.R. Vogelbacher)

Donnerstag, 12. März

15.00 Spechbach Haus Waldblick - Eucharistiefeier (Kooperator Maier)

Freitag, 13. März

18.30 Spechbach Eucharistiefeier (Pfr. i.R. Vogelbacher)

Sonntag, 15. März

18.00 Spechbach Eucharistiefeier (Pfr. i.R. Vogelbacher)

Frühschichten in der Fastenzeit

Es hat einen eigenen Zauber, am frühen Morgen, wenn noch alles still ist, den Tag mit einer kleinen Andacht zu beginnen und anschließend gemütlich zusammen zu frühstücken, bevor es zur Arbeit oder in die Schule geht. Herzliche Einladung!



Eschelbronn:

Donnerstag, 12. März, 5.30 Uhr

kath. Kirche, Lerchenweg 2, anschl. Frühstück im Gemeindehaus

Waibstadt:

Mittwoch, 18. März, 5.30 Uhr

kath. Gemeindehaus, Dammstraße 14, anschl. Frühstück

Reichartshausen:

Mittwoch, 25. März, 5.30 Uhr

kath. Kirche, Hornbergstr. 23, anschl. Frühstück im Gemeindehaus



Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 06. März, 19.00 Uhr in der kath. Kirche für Spechbach und Epfenbach, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.

Kath. Männerwerk, Besinnungsmorgen in der Fastenzeit, Sinsheim-Dühren

Pfarrei neu 2026 – zurück auf Anfang?

Viele Zeichen zum Jahresbeginn 2026 stehen auf Veränderungen und Aufbruch in der katholischen Kirche der Erzdiözese Freiburg. Das ist kein zurück auf Anfang, sondern ein Sendeauftrag zum Neuanfang! Die kath. Kirche St. Jakobus Sinsheim war schon immer eine Mittelpunktsgemeinde, seit 2008 auch Sitz des Dekanats Kraichgau – nun aber ist sie Pfarrkirche der Kirchengemeinde Kraichgau und umfasst über 40.000 Katholiken. Dieser Größenordnung stellt sich auch das Katholische Männerwerk (KMW) und lädt alle Interessierten von Neckargemünd bis Eppingen, von Angelbachtal bis nach Bad Rappenau zum gegenseitigen Kennenlernen zu einem Besinnungsmorgen nach Sinsheim-Dühren ein.

Sonntag, 8. März, 9.00 Uhr, im Prälat Bauer-Haus (gegenüber der kath. Kirche), **Zum Steinbock 42, 74889 Sinsheim-Dühren.**

Das Thema des Besinnungsmorgen: „Barmherzigkeit – die Sendung der Kirche“, Referent: Pfr. i.R. Winfried Abel, Fulda. Er spricht aus eigenen Erfahrungen in der Seelsorge, auch im Gefängnis. Abschluss: **11.00 Uhr** mit der Heiligen Messe.

Auszeit für Frauen, kfd

Die Quellenwochen beziehungsweise Quellenwochenenden der katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) im Kraichgau bieten seit Jahren interessierten Frauen die Möglichkeit, kurze Auszeiten für Körper, Geist und Seele zu genießen. Die Teilnehmerinnen sind im idyllisch gelegenen Kloster St. Lioba im Freiburger Stadtteil Günterstal zu Gast.

In kleinen Gruppen sprechen und schweigen, singen und tanzen, lachen und beten die Frauen miteinander und kommen so gestärkt und mit neuen Impulsen in ihren Alltag zurück. Darüber hinaus lässt das Programm auch genügend Raum für eigene Unternehmungen wie Spazierengehen in der schönen Natur oder einen Bummel durch Freiburg.

Der nächste Termin für die **Quellenwoche** ist vom **13. April bis 17. April 2026**. Anmeldungen nehmen Martina Herker, Neidenstein, Tel.: 07263/2179 oder Ulrike Riedlberger, Tel.: 0176 53634484 entgegen. **Anmeldeschluss ist der 16. März 2026**.

Das nächste Wochenende findet vom 31. Juli bis 2. August 2026 statt.